

## Fahrt ins Indianerdorf „Tatonka“

Am 21.09.2016 machten sich 54 Kinder (die beiden ältesten Jahrgänge) mit ihren Erzieherinnen auf den Weg ins Indianerdorf Tatonka in Gummersbach/ Windhagen.

Dort angekommen wurden sie von den Veranstaltern in ihren traditionellen Gewändern auf indianisch begrüßt. Indianer sind Freunde und Streit ist bei ihnen unerwünscht, lernten sie bereits jetzt.

In 3 Gruppen aufgeteilt trafen die Kinder sich in den Tipis. Hier erfuhren sie einiges über Indianer, deren Bräuche und Traditionen. Mit allen Kindern wurde auch ein sogenanntes „Wunschsäckchen“ hergestellt, in das sie einen Wunsch sprechen konnten und bis zu dessen Erfüllung in der Hosentasche verwahren sollten.

Da es morgens noch recht kalt war, freuten sich die Kinder, dass zum gemeinsamen Frühstück ein Lagerfeuer in der Mitte des Tipis, der Feuerstelle, angezündet wurde.

Nach der Stärkung begann eine abenteuerliche Schatzsuche im Wald, wo uns Zeichen an Bäumen den Weg zeigten. Es mussten auch verschiedene Fragen über Indianer beantwortet werden. Dies war jedoch kein Problem für die Kinder und so konnte der goldene Schatz in Bärenform nach kurzer Zeit unter einem Stein geborgen werden.

Der Hund der "Indianer" war immer mit dabei und freute sich über die große Kinderschar. Zurück im Dorf ging es mit dem Indianerwettkampf los. Alle mussten sich im Ring- und Speerwerfen, Bogenschießen und Axtwerfen beweisen. Am Ende bekamen die Teilnehmer eine Urkunde und die 3 besten jeder Gruppe wurden mit einem kleinen Geschenk geehrt.

Vor der indianischen Verabschiedung sangen wir gemeinsam ein Lied. Dabei bewiesen die Kinder viel Talent und es erschollen aus vielen Stimmen indianische Klänge.

Vielen Dank den Mitarbeitern des Indianerdorfes für diesen tollen Vormittag!





























